

Die NORIT-Trockenbauplatte wird aus Gips und Zellulosefasern hergestellt. Die Platte ist homogen, hochbelastbar, nicht brennbar und baubiologisch unbedenklich. Sie kann auch in Feuchträumen eingesetzt werden und wirkt regulierend auf das Raumklima.

✦ Eigenschaften

- » Baubiologisch geprüfte und empfohlene Gipsfaserplatte
- » Feuchtraum geeignet
- » Oberfläche geschliffen
- » Scharfkantig gesägt
- » Einsatz als: Innenausbauplatte für Wand, Decke und Boden
Brandschutzplatte
Fertighausplatte

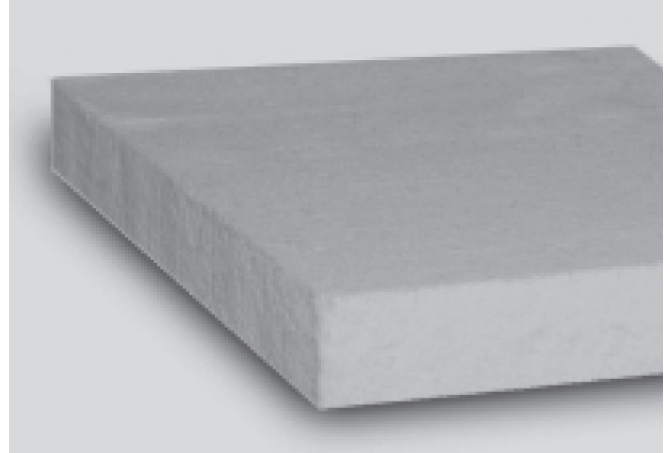
⚙ Technische Daten

Abmessungen L x B ¹⁾	1.500 x 1.250 mm 1.250 x 1.000 mm
Rohdichte	ca. 1.250 kg/m ³
Baustoffklasse	A1 (DIN EN 13501-1) A2 (DIN 4102-1)
Biegefestigkeit	ca. 4,5 N/mm ²
E-Modul	ca. 6000 N/mm ²

Plattendicken und -gewicht ¹⁾

Dicke/mm	-	12,5	15,0	18,0
ca. kg/m ²	12,5	15,6	18,8	22,5

Dickentoleranz: ± 0,3 mm, Längentoleranz: ± 1 mm,
1) Sonderausführungen auf Anfrage



✂ Verarbeitung

Die Oberfläche der NORIT-Trockenbauplatte ist lasier-, lackier- und tapezierbar. Sie ist zur Aufnahme von Bodenbelägen geeignet und kann durch Sägen (Handsäge, Stichsäge, Kreissäge, Bandsäge), Bohren (Drillbohrer, Dosenbohrer), Schrauben, Nageln, Klammern, Fräsen, Schleifen, Hobeln, Kleben, Spachteln bearbeitet werden.

📦 Lieferform / Lagerung

- » Lieferform gemäß Preisliste
- » Lagerung in trockener Umgebung
- » Am Einbauort 2 Tage zur Akklimatisierung lagern

Die NORIT-Trockenbauplatte wird aus reinem Gips und recycelten Zellulosefasern hergestellt. Durch die gleichmäßige Verteilung der Bestandteile und einem beidseitig feinen Schliff erhält die NORIT-Trockenbauplatte einen homogenen Aufbau und ihre besonderen Eigenschaften. Bei der Herstellung von Bauteilen in Holzbauweise ist sie als mittragende und aussteifende Bepankung zugelassen. Die NORIT-Trockenbauplatte wird durch unabhängige Institute laufend überwacht und ist baubiologisch absolut unbedenklich. Die nichtbrennbare NORIT-Trockenbauplatte wirkt regulierend auf das Raumklima und wird im Innenbereich, in Feuchträumen oder als Außenbepankung, beispielsweise in Kombination mit einem Wärmedämmverbundsystem, eingesetzt. Sie kann in Wand-, Decken- und Bodenkonstruktionen verwendet werden und übernimmt statische Funktionen.

Technische Daten

Allgemein

Baustoffklasse nach DIN EN 13501/DIN 4102	A1/A2
Rohdichte	~ 1225 kg/m ³
Maßtoleranz in der Nenndicke	± 0,3 mm
Maßtoleranz in der Länge und Breite	± 1 mm
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit ¹⁾	0,38 W/(m • K)
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ ²⁾	14
Rechenwert für Schwind- und Quellmaß in Plattenebene	0,3 mm/m pro 30 % Luftfeuchteänderung
Wärmedehnung	~ 0,015 mm/(m • K)
Ausgleichsfeuchte bei 20 °C, 70 % r. F.	~ 0,93 %
Dickenquellung nach 24 h Wasserlagerung	≤ 2 %
Gehalt an kristallin gebundenem Wasser	~ 20 %

Technische Daten

Für Bemessung nach 1052:2004 (neu) ³⁾

Festigkeitswerte in MN/m ²			Steifigkeitswerte in MN/m ²		
Plattenbeanspruchung			Plattenbeanspruchung		
Biegung	$f_{m,k}$	4,50	Elastizitätsmodul Biegung	$E_{m,mean}$	6.000
Scheibenbeanspruchung			Scheibenbeanspruchung		
Biegung	$f_{m,k}$	3,50	Elastizitätsmodul Biegung	$E_{m,mean}$	5.000
Zug	$f_{t,k}$	1,50	Elastizitätsmodul Zug	$E_{t,mean}$	6.000
Druck	$f_{c,k}$	8,00	Elastizitätsmodul Druck	$E_{c,mean}$	4.500
Schub	$f_{v,k}$	2,20	Schubmodul	G_{mean}	1.500
Rechenwerte der Modifikationsbeiwerte k_{mod}			Rechenwerte der Modifikationsbeiwerte k_{mod}		
Klasse der Lasteinwirkungsdauer	Nutzungs- klasse 1	Nutzungs- klasse 2	Klasse der Lasteinwirkungsdauer	Nutzungs- klasse 1	Nutzungs- klasse 2
ständig	0,20	0,15	ständig	3,00	4,00
lang	0,40	0,30	lang	2,00	2,50
mittel	0,60	0,45	mittel	1,00	1,25
kurz	0,80	0,60	kurz	0,35	0,50
sehr kurz	1,10	0,80			

Sonstiges

Teilsicherheitsbeiwert γ_m	1,3
-----------------------------------	-----

Für Bemessung nach 1052:1988 (alt) ⁴⁾

Zulässige Spannungen in MN/m ²			Rechenwerte der Elastizitätsmoduln in MN/m ²		
Plattenbeanspruchung			Plattenbeanspruchung		
Biegung	zul σ_{Bxy}	0,90	Elastizitätsmodul Biegung	E_B	6.000
Scheibenbeanspruchung			Scheibenbeanspruchung		
Biegung	zul σ_{Bxy}	0,70	Elastizitätsmodul Biegung	E_B	5.000
Zugfestigkeit	zul σ_{Zx}	0,30	Elastizitätsmodul Zug	E_Z	6.000
Druckfestigkeit	zul σ_{Dx}	1,60	Elastizitätsmodul Druck	E_D	4.500
Abscheren	zul τ_{xy}	0,40	Schubmodul	G	1.500

Verbindungsmittel ⁵⁾

Lochleibungsfestigkeit in MN/m ²			
Plattenstärke		12,5 mm	15 mm
Charakteristischer Wert der Lochleibungsfestigkeit		29	33
Randabstände			
zum belasteten Rand	$7 \cdot d$	zum unbelasteten Rand	$5 \cdot d$
Zulässige Verbindungsmittel ⁶⁾			
Durchmesser d_n in mm		Mindesteinschlagtiefe s in mm	
Nägeln	2,2 - 2,8	Nägeln	30
Sondernägeln	2,2 - 2,8	Sondernägeln	27
Klammern	$\geq 1,5$	Klammern	32
Holzschrauben	3,5 - 4,3	Holzschrauben	-

Bei statischer Auslegung und bauphysikalischer Berechnung gelten die technischen Angaben immer in Kombination mit den aktuellen Normen und Zulassungen.
 1) nach DIN 12664:2001-05
 2) nach DIN 4108-3:2001-07

3) bzw. nach DIN V ENV 1995-1-1 mit NAD
 4) DIN-Teile 1-3, Lastfall H, Anwendungsbereich der Holzwerkstoffklasse 20
 5) bei der Ausführung von Holzbauteilen sind die Normen DIN 1052 und DIN 68800 zu beachten
 6) bei Verbindung mit Vollholz nur aus verzinktem oder nichtrostendem Stahl